

## **26.05.2012: Der zweite Lauf zur Niedersachsen Meisterschaft**

Nachdem wir in diesem Jahr schon Probleme hatten, bzw. keine Veranstaltung machen konnten, hatte anfangs der AC Hildesheim auch diese Probleme und konnte erst eine Woche später als geplant, nämlich am 26. Mai, den Pfingstsonnabend, bei strahlendem Wetter mit über 40 Startern die Veranstaltung austragen.

Wie Wolfgang Reinert schon leise durchblicken lies wird es wahrscheinlich auch die letzte Veranstaltung auf dem Flugplatz in Hildesheim sein und für das Jahr 2013 nur noch die in Oschersleben stattfinden wird. Leider bekommen wir im Breitensport immer mehr Probleme unseren Slalom auf geeigneten Plätzen zu veranstalten (Flugplatz). Vielleicht könnten wir mit einem weiten Blick nach vorne eventuell auf Kartbahnen, zum Beispiel Ralf Schuhmachers in Bispingen, oder Oschersleben oder vielleicht noch näher, nämlich in Bassum für ein kleines Entgelt der Ortsclubs des ADAC Weser-Ems, nutzen. Es wäre für den Nachwuchs und für die zur Zeit in den Meisterschaften fahrenden Slalom-Fahrer, doch ein kleiner Lichtblick.

Nun zu mir: Zweimal 4. in der Klasse 2a war nicht das berauschende Ergebnis, was ich mir gewünscht habe. Aber die Saison ist ja noch nicht zu Ende, sondern steht noch am Anfang. Im Oktober werden wir sehen, wo wir stehen. Zur Zeit kann sich kaum einer einordnen oder einschätzen, wo er am Ende stehen wird. Aber ich denke von 42 Startern in der Gesamtwertung im Welfen-Pokal, auf Platz 20 zu stehen ist auch mal nicht ganz so schlecht. Da für die Niedersachsenmeisterschaft schon zwei Läufe gestrichen sind, fehlen mir da bislang auch die Punkte von unserer Veranstaltung. Ansonsten, wie in jedem Jahr, kann man nicht ganz mit dem Parcours in Hildesheim zufrieden sein, denn es ist schwierig sich durch diesen Pylonenwald zurecht zu finden. Vielleicht hätte man ihn ein bisschen flüssiger aufbauen können (4 Runden außen herum wäre ja auch zu schön gewesen). Da ich gegen Marc Eberle und seinen Leistungsstarken Skoda einfach mit meinem kleinen Polo keine Chance habe. Jürgen Opitz aus Berlin, wo ich ihn auf der Starterliste gesehen habe, habe ich mich schon gefreut, denn mit Jürgen hatte ich auch schon in Schwarmstedt ein hartes Rad an Rad Rennen. Trotz allem hat es wieder Spaß gemacht. Dass dieser Bericht aus Zeitmangel jetzt erst geschrieben wurde, bitte ich zu entschuldigen.

Nun habe ich schon mein Auto gepackt für die morgige Veranstaltung in Bremerhaven, dieses Jahr mit einer super neuen und schnellen Strecke, laut Skizze.

Bis dann  
Grüß Dieter